



TOURISMUS-NACHRICHTEN

MEDIENINFORMATION TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN
WINTER IN SACHSEN

SACHSEN. LAND VON WELT.

Leider ist die Weihnachtszeit in diesem Jahr in Sachsen erneut durch Covid 19 eingeschränkt. Doch: Sachsen kann auf seine Jahrhunderte alten Traditionen bauen, die trotz allem eine besinnliche Weihnachtszeit versprechen. Allein die vielen, mit Schwibbögen, Pyramiden, Engeln und Bergmännern beleuchteten Plätze, Straßen und Häuser erwärmen unsere Herzen. Wir wollen in diesen Tagen nach vorn schauen, denn auch der Winter in Sachsen ist sehr schön.

Wie immer finden Sie die Tourismus-Nachrichten auch unter www.sachsen-tourismus.de. Bilder gibt es im Bildarchiv unserer Website sowie in diesem Dokument zum Download. Wir danken Ihnen sehr für die gute Zusammenarbeit in diesem besonderen Jahr, wünschen Ihnen nun frohe Weihnachten und einen guten Rutsch. Bleiben Sie gesund! Auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Sachsen.

Ihre Ines Nebelung



Frohe Weihnachten wünscht die TMGS mit solchen E-Cards. © WeigertPirouzWolf

Download Bild

Pressekontakt

Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen
Ines Nebelung
Leiterin
Unternehmenskommunikation
Bautzner Straße 45 – 47
01099 Dresden
Tel: +49 351 4917025
Mobil: +49 171 44699300
Fax: 0351 4969306

nebelung.tmgs@sachsen-
tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Weihnachtsgrüße aus Sachsen

Gerade in der aktuellen Zeit, spendet ein persönlich geschriebener Weihnachtsgruß Hoffnung und Freude. Deshalb hat die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) E-Cards mit wunderschönen winterlichen und weihnachtlichen Motiven der schönsten Orte in Sachsen online gestellt. So kommt Sachsen zu all jenen nach Hause, die gerade nicht nach Sachsen kommen können, und sie machen Lust auf einen Besuch in den verschiedenen Tourismusregionen. Zusätzlich nimmt jede verschickte Karte an einem Gewinnspiel teil. Die Verfasser haben die Chance auf hochwertige Gewinne. Als Preise warten eine Familien-Übernachtung auf der Kulturinsel Einsiedel, zwei Premiumkarten für den Besuch eines Großen Concerts im Gewandhaus Leipzig und das Räuchermännchen „Picus mit Herz“.

Weitere Informationen:

www.erleben-dein-sachsen.de



Langläufer und Langläuferinnen am Fichtelberg im Erzgebirge. © Rainer Weisflog

[Download Bild](#)

Wärmstens empfohlen: Winter-Wander-Traum Sachsen

Es ist Winter, ein guter Moment, die Gedanken auf Entdeckungsreise zu schicken.

Und zwar dorthin, wo bizarre Felsen eine weiße Haube aus Raureif oder Schnee tragen, wo Sonnenlicht verschneite Bergwiesen und Wege in ein glitzerndes Meer verwandeln und winterliche Ruhe herrscht. Ein Traum? Nein, denn ob mit oder ohne Schnee: In Sachsen ist Wandern auch im Winter eine (be)sinnliche Erfahrung. Denn seine Naturwunder bilden in der Zeit der Schneeflocken und Eiskristalle die Kulisse für malerische Wege, Blicke in imposante Weite, atemberaubende Stille und Abstand. Bis weit ins Frühjahr hinein. Vier Mittelgebirge und Flusslandschaften bieten Raum für Wander-Träume, bereit entdeckt und bewundert zu werden.

Zu Fuß durch den Wintertraum

Winterwandern gehört wohl zu den idyllischsten Aktivitäten, die man in der kalten Jahreszeit machen kann. Egal ob mit oder ohne Schnee, die Möglichkeiten sind vielfältig, Natur und Landschaft im Winterschlaf zu entdecken. Umso besser, wenn man mit ortskundigen Einheimischen unterwegs ist: zu oder mit Schneeschuhen.

Wer lieber ruhig und individuell den Winter entdecken möchte, findet über 40 Winterwander-Touren zum Wandern oder Langlauf im Erzgebirge. Hierfür ist die App „Erzgebirge Erleben“ ein idealer mobiler Wegbegleiter. Diese ist als Premiumversion für iOS und Android verfügbar.

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel: +49 (0)3733 188 0023

presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

In und um Freiberg sind ausgedehnte Winterwanderungen oder Langlauftouren möglich. Mit der neuen Silberstadt-Loipe bieten mehrere Routen unterschiedlicher Länge Anschluss ans regionale Loipennetz. Wander- oder Langlauftouren sind auch im nahen Wintersportgebiet Holzgau möglich. Spaß für die ganze Familie garantiert der Rodel- oder Skihang - mit der Freiburger Eisenbahn oder mit dem Auto von Freiberg in einer guten halben Stunde zu erreichen.

Eine gute Abwechslung zu einem ausgiebigen Fußmarsch bietet eine Fahrt mit der Schmalspurbahn. Während der Wintermonate heizen auch die Dampfisenbahnen ordentlich ein, um durch die Täler der Erzgebirgslandschaft zu schnaufen. Dabei sind die Weißeritztal- und die Fichtelbergbahn im Regelbetrieb unterwegs. Die Museumsbahn Schönheide und die Preßnitzalbahn (zwischen Jöhstadt und Steinbach) laden an ausgewählten Wochenenden zum Winterdampf ein.

In den Gaststuben und Landgasthöfen kann man sich nach dem ganzen Winterspaß mit regionalen Spezialitäten stärken und den Energiespeicher auffüllen. Besondere kulinarische Köstlichkeiten haben hier ihre Tradition – ein leckeres Stück erzgebirgischen Stollen genauso, wie das typische Festessen an Heiligabend, das „Neunerlei“.

Weitere Informationen

- www.erzgebirge-tourismus.de/winterwandern/
- www.fichtelbergbahn.de
- www.weisseritztalbahn.com
- www.freiberg.de/tourismus
- www.erzgebirge-tourismus.de
- www.pressnitzalbahn.de

Urlaubsregion Altenberg

Rund 80 Kilometer Loipen und Skiwanderwege sowie Winterwanderwege auf 700 bis 900 Metern Höhe laden zum gemütlichen Ausflug durch den Wald rund um Altenberg im Osterzgebirge ein. Vom 1. Februar bis 5. Februar 2022 und vom 13. Februar bis 17. Februar 2022 sind die Winter-Wanderwochen geplant, bei denen täglich verschiedene Wanderungen im idyllischen Winterwunderland angeboten werden. In Zinnwald-Georgenfeld, der Heimat des Biathlonsports, kann man den einen oder anderen Biathleten bei seinen Trainingsrunden begegnen. Eine Fahrt mit der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands von Freital nach Kipsdorf ist etwas ganz Besonderes. Wildromantisch dampft die Weißeritztalbahn durch die verschneite Landschaft, fernab hektischer Verkehrswege.

Weitere Informationen:

- www.altenberg.de
- www.weisseritztalbahn.com

Pressekontakt:

Tourist-Information Altenberg
Tel: +49 (0)35056 23993

info@altenberg-urlaub.de
www.altenberg.de

Winterspaß im Langlaufparadies

Aktive Erholung in der malerischen Winterlandschaft erwartet Besucher und Besucherinnen der Greifensteinregion. Bei Langlauftouren auf 140 km Skiwanderwegen erkunden Sie die winterliche Natur. Rodeln, Skifahren oder Pferdeschlittenfahrten mit der Familie - winterliche Abwechslung finden sich in der Region an jeder Ecke. Entlang des Krippen- und Pyramidenweges in Weißbach bestaunen können während der Wanderung „nebenbei“ Erzgebirgische Volkskunst in den Fenstern und auf dem Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf bestaunt werden.

Weitere Informationen:

- www.erzgebirge-tourismus.de
- www.greifensteine.de

Sächsische Schweiz

Genusswandern durch die Felsenwelt

Im Mittelpunkt der Winterauszeit steht dabei immer noch das intensive Landschaftserlebnis. Winterwandern bedeutet in der Sächsischen Schweiz nicht unbedingt durch den Schnee zu stapfen. Es sind Stille und Einsamkeit, die faszinieren. Beliebte Wege und Aussichtspunkte, wie die Bastei, haben Winterwanderer nun oft für sich allein. Immer pünktlich zum Beginn der Winterwandersaison gibt der ansässige Tourismusverband eine Neuauflage der Winterwanderkarte mit 33 Tourenempfehlungen heraus. Sie liefert wertvolle Hinweise auf die Begehrbarkeit der Wege bei unterschiedlicher Witterung und verweist auf geöffnete Restaurants, Bergwirtschaften, Wellness- und Freizeiteinrichtungen.

Geführte Touren bietet zum Beispiel die Wanderexpertin Kristin Arnold. Auf ihren winterlichen „Brotzeittouren“ zaubert sie für die Wandergruppe an besonders schönen Pausenorten eine Brotzeit aus regionalen Produkten aus ihrem Rucksack. Im Winter gehört auch ein heißer Apfelpunsch dazu. Und bei den „Winterwanderungen mit Glühweinkochen unter Felsdächern“ verführen die Wanderführer der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH mit einem mit Orangen und Gewürzen frisch zubereiteten Glühwein in freier Natur.

Außerdem informiert eine neue Broschüre ruhesuchende Individualisten über die schönsten Wintererlebnisse in der Nationalparkregion. Im Laternenschein auf Tafelberge wandern, in Felshöhlen Glühwein kochen, unterm Nachthimmel in dampfende Badezuber steigen: Auch so kann Winterurlaub sein. Die als Nachhaltiges Reiseziel zertifizierte Nationalparkregion Sächsische Schweiz lockt mit nichtalltäglichen Erlebnissen zum Besuch in der kalten Jahreszeit. Von geführten Winterwanderungen über urige Bergbaudenabende mit Käsefondue bis hin zu Kultur und Kulinarik am Kachelofen: Die kostenlose Winterbroschüre des Tourismusverbandes stellt auf 76 Seiten die schönsten Wintererlebnisse in der Sächsischen Schweiz sowie passende Unterkünfte und geöffnete Einkehrmöglichkeiten vor. Inspirationen für Winterreisen in die Region bietet auch:

Verein zur Entwicklung der
Zwönitztal-
Greifensteinregion e.V.
Corinna Bergelt
Tourismuskoodinatorin
Tel: +49 (0)37346 68721
bergelt@greifensteine.de
de
www.greifensteine.de

Pressekontakt:

Tourismusverband
Sächsische Schweiz e.V.
Sebastian Thiel
THIEL Public Relations e. K.
Tel: +49 (0)351 3148890

presse@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de

Tourismusverband
Sächsische Schweiz e.V.
Nicole Hesse
Marketing Wintersaison
Tel: +49 3501 4701-44

n.hesse@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de/winter

Weitere Informationen:

- www.wintertraum.link/winter
- www.saechsische-schweiz.de/prospekte
- www.saechsische-schweiz.de/winter

Oberlausitz**Winterfreuden im Oberlausitzer Bergland**

Der Naturpark Zittauer Gebirge und die Dreiländerregion verfügen über eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, geprägt von Vielfalt und Internationalität. Die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte macht die Region zu einem wahren kulturellen Schatz – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Gebirgsorten und kostbaren Bauwerken, eingebettet in reizvolle Landschaften.

Sollte es schneien, steht einem Ausflug auf Skiern oder mit dem Schlitten nichts im Wege. Aber auch ohne die weiße Pracht lohnt sich ein Aufenthalt.

Wanderungen entlang des zertifizierten Oberlausitzer Bergwegs, gesäumt von urig-warmen Umgebendehäuschen oder zu den wundersamen tierischen Felsgestalten im Steinzoo - hier findet jeder seine Wintertour. Hat man den Gipfel bezwungen, so wird das Auge mit einem Märchenbuchblick ins Tal belohnt. Mit etwas Glück bedeckt mit zarten Schneeflöckchen...

Mit entsprechendem Schuhwerk laden der zertifizierte Oberlausitzer Bergweg oder die Themen- und Familienwanderwege (Brunnenpfad Oppach, Pumputsteig Wilthen, Grenzwanderweg Sohland/Spree) zum „unterwegs sein“ ein. Wintersport ist bei entsprechender Witterung möglich. In Neukirch, Crostau, Oppach, Kottmar und dem Skizentrum Tännicht ermöglichen gespurte Loipen winterliche Aktivitäten in wunderschönen Landschaften. Insofern die Coronaregeln eine Öffnung der Skilifte zulassen, sind auch alpine Abfahrten möglich, zum Beispiel in Wehrsdorf und Schirgiswalde-Kirschau Obergurig sowie Oppach.

Kein Winterschlaf im Stein-Zoo

Ob Schildkröte, Löwe oder Elefanten – die von der Natur geschaffenen Steingebilde im Wanderzirkus Zittauer Gebirge halten auch bei eisigen Temperaturen keinen Winterschlaf. Im Gegenteil: Im Winter-Wunderland rund um Orte Oybin und Johnsdorf begrüßen sie in winterlichen Outfits in freier Wildbahn aufmerksame Wanderer. Jeder imposant vom Wetter geschliffene Stein ist ein Hingucker. Genau wie die ihnen zu Füßen liegende Kulturlandschaft rund um das kleinste Mittelgebirge Deutschlands mit der Stadt Zittau, der mystischen Klosterruine Oybin und Jonsdorf mit seinen schmucken Umgebendehäusern.

Mit Volldampf ins Zittauer Gebirge

Im Südosten von Sachsen, an der polnisch/tschechischen Grenze gelegen, befindet sich das Zittauer Gebirge. Erkundet werden kann diese erlebnisreiche Region

Pressekontakt:

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge.
Linda Pietschmann

Tel: **0172 2851807**

l.pietschmann@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com

von einer dampfbetriebenen Schmalspurbahn aus. Täglich verkehren die Dampfzüge von dem Ausgangsbahnhof in Zittau zu den Kurorten Oybin und Jonsdorf und zeigen dem Reisenden auf einer reizvollen Art die herrliche Umgebung. Entdecken Sie mit uns gemeinsam, welche Schätze der sächsischen Heimat Sie im faszinierenden Zittauer Gebirge finden können. Neben den regulären Dampfzügen taucht man mit dem Zeitreise-Zug in die Welt einer vergangenen Epoche ein: Der Reichsbahnzug von 1930 ist an den Wochenenden von Mai bis Oktober im Einsatz – ein Highlight für Eisenbahnfreunde. Mit den Themen-Zügen: dem Oybiner Burg- und Klosterzug und dem Zittauer Stadtwächterzug erlebt man eine unterhaltsame Erkundungstour im Zittauer Gebirge.

Weitere Informationen:

- www.oberlausitzer-bergländ.de
- www.zittauer-gebirge.com/de/aktivindernatur
- www.zittauer-schmalspurbahn.de

Winterwandern im Lausitzer Seenland

Mit Beginn der Winterwandersaison hat das Lausitzer Seenland ein neues Tourenportal gestartet. Erstmals präsentiert das junge Reiseziel zwischen Dresden und Berlin seine schönsten Wanderrouten. Die Mischung aus Naturerlebnis und Industriekultur ist besonders reizvoll.

Einst Braunkohlerevier, bald Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft und heute schon ein grünes Naturparadies: Das Lausitzer Seenland zwischen den Metropolen Dresden und Berlin ist ein außergewöhnliches, sich noch immer wandelndes Reiseziel. Im Sommer lädt es zum Fahrradfahren, Wassersport und Campen ein. Im Winter lockt es Naturgenießer und Naturgenießerinnen und Ruhesuchende. Dass man im Lausitzer Seenland auch Winterwandern kann, war bislang kaum bekannt. Jetzt stellt der ansässige Tourismusverband erstmals die acht schönsten Touren vor.

Eine reizvolle Wanderung vom See in seine idyllische Umgebung ist die Vier-Teiche-Tour. Die Tour führt durch winterlichen Wald und zu vier versteckt gelegenen, türkisblau schimmernden Teichen. Am Ende bietet sich vom „Schiefen Turm“ noch einmal ein überwältigender Blick über den Senftenberger See und sein Umland. Ein meditatives Walderlebnis und einen spannenden Blick in die Erdgeschichte verspricht der acht Kilometer lange Märchenwaldwanderweg durch den Unesco Global Geopark Muskauer Faltenbogen an der Neiße. Der 15 Kilometer lange Heedekornweg führt durch den Naturpark Niederlausitzer Landrücken und das Naturschutzgebiet Calauer Schweiz zu den Plinsdörfern. Höhepunkt der Tour ist der aus über 90 000 Klinkern gemauerte Aussichtsturm in der Calauer Schweiz mit Blick bis zum Besucherbergwerk F60, einer gigantischen, stillgelegten Abraumförderbrücke.

Die F60 in Lichterfelde ist das wohl eindrucksvollste Relikt der Bergbauära in der Lausitz. 500 Meter lang, 200 Meter breit, 80 Meter hoch und 11 000 Tonnen schwer, ist es die größte bewegliche Arbeitsmaschine der Welt. Im Winter laden mittwochs bis sonntags Bergwerksführer auf Touren über das Gerät bis zum Aussichtspunkt in 74 Metern Höhe ein. Zum Aufwärmen geht es anschließend zu Glühwein oder Kaffee in den Werkstattwagen.

Pressekontakt:

Tourismusverband Lausitzer
Seenland e.V.
Katja Wersch
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Tel: +49 (0)3573 725300-10
Mobil +49 (0)172 6643593
wersch@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Weitere Informationen:

- www.lausitzerseenland.de/winter
- www.lausitzerseenland.de/wandern
- www.lausitzerseenland.de

Winterzauber in Bautzen

Wer sich eine kleine Auszeit gönnen, Frischluft tanken und Ruhe genießen möchte, für den ist Bautzen perfekt. Spaziergänge durch die winterlichen mittelalterlichen Gassen der Altstadt, Wanderungen auf den verschneiten Hausberg Czorneboh oder Ausflüge in das idyllische UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft lassen zur Besinnung kommen. Kulturelle Highlights und Genuss stehen stets im Vordergrund. Spezielle Reiseangebote mit Wohlfühlfaktor lassen sich online finden.

Weitere Informationen:

- www.bautzen.de

Pressekontakt:

Stadtverwaltung Bautzen
Sachbearbeiterin Tourismus
Mandy Kohlert
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen
Tel: +49 (0)3591 534-595

Mandy.kohlert@bautzen.de
n.de
www.bautzen.de

Vogtland**Das Vogtland im Winter entdecken**

Wenn es weiß wird im Vogtland, gibt es ein paar dutzend Gründe mehr für einen Ausflug in diese reizvolle Mittelgebirgsregion im Vierländereck von Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen. Naturbelassene Wälder werden zum Winterparadies, das Wintersportler und Naturfreunde mit jedem Atemzug genießen.

Abwechslungsreiche Skihänge, familientaugliche Rodelberge und Langlaufloipen bis zum Horizont machen das verschneite Vogtland zum Traumziel für jeden Winterliebhaber.

Neben den alpinen Skigebieten der Skiwelt Schöneck, am Erlbacher Kegelberg und in Klingenthal verfügt das Vogtland über ein rund 450 Kilometer umfassendes Netz bestens präparierter und gespurter Loipen. Die Ganzjahres-Loipe in Grünbach/Muldenberg bietet bis in die Abendstunden Flutlichtbeleuchtung an.

Die 36 Kilometer lange Kammloipe auf dem Gebirgskamm vom vogtländischen Schöneck bis ins erzgebirgische Johanngeorgenstadt gehört zu den längsten, schönsten und schneesichersten Loipen Deutschlands.

Das Vogtland ist zudem als Wintersporthochburg beliebt. Die Sparkassen Vogtland Arena mit einer der modernsten Großschanzen Europas ist Ort für hochkarätige internationale Wettkämpfe. Auch abseits der Wettkämpfe ist die Sparkasse Vogtland Arena ein beliebtestes Ausflugsziel. Die eindrucksvolle, leichte und moderne Architektur der Großschanze und des Kampfrichterturmes begeistert im Winter wie im Sommer. Die schienengeführte Erlebnisbahn "WielI" bringt die Gäste bequem hinauf auf den Schanzenturm. Oben angekommen, eröffnet sich ein imposanter Panoramablick von der Aussichtsplattform und aus der Kapsel des Anlaufurmes. Während der Wettkämpfe dient die Kapsel als Wärmeraum für die Athleten.

Pressekontakt:

Tourismusverband Vogtland e.V.
Dorina Wießner
Projektmanagerin "Familie leben"

Tel.: +49 (0)3744 18886 55

wiessner@vogtland-tourismus.de
tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de

Winterzeit ist aber auch Zeit für die Seele. Wenn es die Situation wieder zulässt, laden die traditionsreichen Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach mit insgesamt elf Mineral-Heilquellen, wohltuendem Naturmoor und hochmineralisiertem Thermalwasser aus der Bad Elsteraner Solequelle zum Entspannen und Genießen ein. Dabei werden medizinische Kompetenz und Qualität großgeschrieben. Moderne Bade- und Saunalandschaften sowie verschiedene Gesundheitsanwendungen machen den Winterurlaub im Vogtland perfekt.

Wenn sich im Vogtland im Winter die Landschaft zu einem Wunderland mit verschneiten Wiesen und Wäldern verwandelt, sind auch sportliche und naturliebende Familien begeistert. Ob Ski, Snowboard, Schlitten, Schlittschuh oder Winterwanderung – hier findet jeder sein ganz persönliches Wintervergnügen. Mit der Skiwelt Schöneck, dem Erlbacher Kegelberg und Klingenthal/Mühlleithen laden drei Skigebiete Besucher und Besucherinnen zu Winteraktivitäten ein. Wenn die Coronaregeln die Öffnung der Skilifte zulassen, stehen 4,5 Kilometer für alpine Talfahrten zur Verfügung.

Vogtländische Winterwandertage und Kammlauf

Vom 2. bis 5. Februar 2022 sollen im Rahmen der Vogtländischen Winterwandertage durch den Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V. geführte Wandertouren angeboten werden. So heißt es am 2. Februar beim Wandern in Muldenhammer „Dem Weltall ein Stück näher“. Am 3.2. steht Wandern ins Wasserreich um Schöneck auf dem Plan, während am 4.2. die Klingenthaler Gipfel- und Fackelwanderung einlädt. Ihren krönenden Abschluss finden die Winterwandertage schließlich am 5. Februar mit der Erlbacher Winterzauber und Fackelwanderung.

Beim 50. Internationaler Kammlauf vom 26. bis 27. Februar 2022 findet der 50. Internationale Kammlauf auf der Kammloipe statt. Die 35 Kilometer lange Kammloipe auf dem Gebirgskamm vom vogtländischen Schöneck bis ins erzgebirgische Johanngeorgenstadt gehört zu den längsten, schönsten und schneesichersten Loipen Deutschlands. Inmitten des Naturparkes Erzgebirge/ Vogtland erschließt die Kammloipe eine Skiregion von besonderem Reiz. Bekannte Wintersportorte, endlose Bergwälder und die Weite auf den Kammhöhen schaffen ein einmaliges Flair.

Weitere Informationen:

- www.vogtland-tourismus.de
- www.vogtlandwandern.de
- www.kammlauf.de



Das König Albert Theater in Bad Elster. © V Chursächsische Veranstaltungen GmbH

[Download Bild](#)

Die Felsenbühne Rathen eröffnet wieder – Tickets gibt es jetzt schon

Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, den wird diese Nachricht freuen: Nach zweijähriger Umbauphase öffnet im Sommer 2022 die Felsenbühne Rathen endlich wieder ihre Pforten. Mit einem modernen Funktionsgebäude samt Orchesterpavillon, zahlreichen Neuerungen für das Publikum und einem hochkarätigen Programm wird die traditionsreiche Naturbühne ab dem kommenden Jahr zum Festspielort. Unter dem Label Felsenbühnen Festspiele erwarten das Publikum von Juni bis September unter anderem drei Premieren in den Bereichen Schauspiel („Das kalte Herz) und Musiktheater („West Side Story“, „Der fliegende Holländer“) sowie ein Klassiker aus dem Repertoire der Landesbühnen Sachsen. und Schauspiel ein Klassiker („Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes“) aus dem Repertoire der Landesbühnen Sachsen. Der Spielbetrieb im Wehlgrund beginnt mit einer Eröffnungsgala am 5. Juni und endet mit Carl Orffs „Carmina Burana“ am 3. September. Ein Preview-Programm in der Vorsaison ermöglicht zudem den exklusiven Besuch der Felsenbühne vor dem offiziellen Festspielstart zu Sonderpreisen.

Weitere Informationen:

• www.landesbuehnen-sachsen.de/felsenbuehne-rathen

Pressekontakt:

Landesbühnen Sachsen
GmbH
Benjamin Abicht
Presse- und Medienreferent

Tel: +49 (0)351 89 54 203
Mobil: +49 (0)160 88 20 685

presse@landesbuehnen-sachsen.de
www.landesbuehnen-sachsen.de

Tatock und das Geheimnis der Silberstraße

Mit neugierig frechem Blick schaut er drein. Sein Name scheint recht ungewöhnlich – Tatock. Er ist ein kleines wissbegieriges Bergmännlein, der sich tief im Gebirge in jedem Gang und jedem Stolln bestens auskennt. Mit einem geheimnisvollen Brief von Großvater Tockbrockvonkrock beginnt sein spannendes Abenteuer über Tage entlang der Silberstraße. Tatock besucht Städte und Orte im Erzgebirge und muss allerlei Rätsel lösen, um den Schatz des Großvaters zu finden. Der digitale Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ lädt ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu erkunden, die malerischen Bergstädte zu entdecken und den lebendigen Traditionen der Region nahe zu kommen.

Im Rahmen des Projekts „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ und in enger Zusammenarbeit mit den Bergstädten wurde der virtuelle Erlebnis-Guide erarbeitet, der sich am Verlauf der Ferienstraße „Silberstraße“ orientiert. Gäste können so das Welterbe auf individuelle Weise und unabhängig von Öffnungszeiten entdecken und dabei ganz persönliche Erlebnisse kreieren. Zusätzlich soll es insbesondere Familien und Kinder ansprechen und zur Wissensvermittlung und Unterhaltung dienen. In diesem Jahr wurden die digitalen Erlebniswege rund um die Haupterzählstandorte Schneeberg und Annaberg-Buchholz umgesetzt und veröffentlicht. 2022 folgen dann die Städte Marienberg und Freiberg.

Die Geschichten rund um Tatocks Reise können bei Besuchen der einzelnen Standorte auf der Locandy-App angehört werden. Die App ist kostenfrei im App Store oder Google Play für iOS und Android verfügbar.

Weitere Informationen:

- www.erzgebirge-tourismus.de/tatock

Ein Vogel wollte Hochzeit halten

Mit ein bisschen Glück legen Vögel am Morgen des 25. Januar wunderbare Leckereien auf den Fenstersims. Laut eines sorbischen Brauchs bedanken sie sich bei den Kindern, die in den kalten Tagen für ausreichend Futter sorgten, so dass man sich eine große Vogelhochzeit/Ptači kwas leisten kann. Wenn es die Coronaregeln zulassen, bietet das Sorbische Nationalensemble in Bautzen vom 21. Januar bis 19. Februar 2022 ein Tanztheaterstück, in dem die Geschichte der Vogelhochzeit erzählt wird, für Erwachsene und Kinder in deutscher und sorbischer Sprache an.

Weitere Informationen:

- <http://www.ansambl.de/spielplan/>

Pressekontakt:

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien
mbH
Kommunikation,
Öffentlichkeitsarbeit und
Social Media
Caroline Schneider
Tel: +49 (0)3591 487719

caroline.schneider@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Bad Elster in neuem Licht

Das Sächsische Staatsbad – die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster - erstrahlt in einem völlig neuen Licht: In der besonderen Aufenthaltsqualität aus Natur, Kultur und Gesundheit erwartet die Gäste eine neue, faszinierende Erlebnis- und Lichterwelt Königlicher Anlagen. Das Gemeinschaftsprojekt der Sächsischen Staatsbäder GmbH und der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft wird dann täglich, 365 Tage im Jahr, kostenfrei zugänglich sein. Denn Bad Elster bietet mit seinen weitläufigen historischen Parkanlagen, der mondänen Bäderarchitektur und der einmaligen „Festspielmeile der kurzen Wege“ seit der Ernennung zum Königlich-Sächsischen Staatsbad 1848 eine einzigartige Erholungslandschaft, die von berühmten Gartenarchitekten Europas ganz bewusst für diesen Zweck gestaltet wurde. Diese besondere Architekturlandschaft als Zentrum des Heilbades bekommt nun mit einem europaweit einzigartigen, ganzjährigen Illuminationserlebnis eine ganz neue Aufmerksamkeitsdimension! Im Zuge der begleitenden Außendarstellung dieser neuen Erlebnis- und Lichterwelt werden die Königlichen Anlagen Bad Elster somit nicht nur am Tag sondern auch bei Nacht bewusst inszeniert, um mit erweiterten Aufenthaltsaspekten erfolgreich touristische Impulse für die ganze Musik- und Bäderregion im Herzen Europas zu setzen.

Weitere Informationen:

- www.chursaechsische.de
- www.saechsische-staatsbaeder.de

Chic! Schmuck Macht Leute

Die Corona-Maske zeigt es: Sich zu schmücken ist ein menschliches Grundbedürfnis. Bereits kurz nach Einführung der Maskenpflicht gibt es bunte, selbstgenähte Mund-Nase-Bedeckungen und teure Designerexemplare. Eine medizinische Notwendigkeit wird zum Schmuckaccessoire für alle. Seit es Menschen gibt, schmücken sie ihre Körper. Diesem Phänomen nähert sich die Ausstellung „Chic! Schmuck. Macht. Leute.“ in fünferlei Hinsicht: Körpermodifikationen, Herstellung & Material, Mode & Accessoires, Status & Bedeutung und mit einer glitzernden Schatzkammer.

Im Mittelpunkt der Ausstellung im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) stehen der Mensch und sein Bedürfnis sich durch Kleidung, Schmuckstücke, aber auch dauerhafte körperliche Veränderungen wie Tätowierungen auszudrücken. So groß wie die Vielfalt dieser Schmuckelemente ist auch die Bedeutungsspanne: Denn Schmuck ist nicht nur Zeichen der sozialen Zugehörigkeit, sondern auch Ausdruck von Individualität und ein geeignetes Mittel, den eigenen Status oder Reichtum zu verdeutlichen. Diese kultur- und epochenübergreifende Bandbreite der Formen des Schmückens mit dem Menschen im Mittelpunkt wird die Ausstellung stimmungs- und glanzvoll mit nationalen und internationalen Exponaten vermitteln.

Weitere Informationen:

- www.smac.sachsen.de

Termin:

Chic! Schmuck Macht Leute

21. Januar - 10.Juli.2022

Pressekontakte:

König Albert Theater
Chursächsische
Veranstaltungs GmbH
Stephan Seitz
Marketingdirektion

tel.: +49 (0)37437 - 53 90 21

seitz@chursaechsische.de
www.chursaechsische.de

Sächsische Staatsbäder
GmbH
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Steffi Schlosser

Tel: +49 (0)37437 71-201

s.schlosser@saechsische-
staatsbaeder.de
www.saechsische-
staatsbaeder.de

Pressekontakt

smac
Jutta Boehme
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)371 911999-65

presse@smac.sachsen.de
www.smac.sachsen.de

Höhepunkte in Sachsen 2022

ganzjährig

100 Jahre Motorradtradition Zschopau

Im Motorradjahr werden Geschichten aus den letzten 100 Jahren erzählt, denen gedacht, die großes vollbracht haben und die gefeiert, die Motorräder lieben. Fachvorträge, Sonderausstellungen und das Bikertreffen gehören zu den Programmpunkten.

Weitere Informationen:

• www.zschopau.de

03. Februar bis 04. November 2022

175. Todestag Felix-Mendelssohn Bartholdy Leipzig

2022: Die Idee ist, einen Bogen im Zeichen Mendelssohns über das Jahr 2022 zu spannen, und zwar von dessen Geburtstag am 3. Februar bis zum Todestag am 4. November, der sich zum 175. Mal jährt. „Mendelssohn verbindet“ könnte das Leitmotiv sein. Unter diesem Bogen stehen drei über das Jahr verteilte Höhepunkte: zum Auftakt das „Geburtstagskonzert am 3. Februar“, dann „Mendelssohn im Frühling“ vom 27. bis 29. Mai mit Konzerten und einem Gartenfest und die „Mendelssohn-Festtage Leipzig“ vom 31. Oktober bis zum 6. November, wiederum mit international anerkannten Künstlern.

31. Oktober bis 06. November 2022

Mendelssohn-Festtage

Zum 175. Todestag des Künstlers und 25. Jahrestag des Mendelssohn-Hauses im Jahr 2022 stehen seine Meisterwerke und die Musik der Romantik im Mittelpunkt der in Kooperation von Gewandhaus zu Leipzig und Mendelssohn-Haus veranstalteten Mendelssohn-Festtage.

Weitere Informationen:

• www.gewandhausorchester.de
 • www.mendelssohn-haus.de

11. März - 09. Oktober 2022, Galerie e.o.plauen

900. Jahre Stadt Plauen - Jubiläumsausstellung zu Plauen 900: „e.o.plauen in Plauen“

Weitere Informationen:

- www.e.o.plauen.de

23. April bis 9. Oktober 2022, Torgau

Landesgartenschau Torgau

170 Tage lang empfängt Torgau seine Gäste zu einem Fest der Gartenkunst, -gestaltung und -kultur

Weitere Informationen:

- www.landesgartenschau-torgau.de

30. April und 1. Mai 2022

500 Jahre. Martin Luther in Zwickau

Am 1. Mai jährt sich zum 500. Mal der Besuch Martin Luthers in Zwickau. Aus diesem Anlass veranstaltet der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau gemeinsam mit der Stadt Zwickau verschiedenste thematische Veranstaltungen.

30. April 2022 bis 06. November 2022

450 Jahre Errichtung Schloss Augustusburg

Sonderausstellung „Kurfürst mit Weitblick – Das Leben und Wirken von Landesvater August von Sachsen“,

Weitere Informationen:

- www.die-sehenswerten-drei.de

30. April bis 01. Mai 2022 und 08. Juli bis 10. Juli 2022, Marienberg

Festwochen 500 Jahre Bergstadt Marienberg „Feiern im Quadrat“

Weitere Informationen:

- www.marienberg.de

Mai bis August 2022, Dresden

Canaletto Bernardo Bellotto. Jubiläumsausstellung anlässlich seines 300. Geburtstages

Gemäldegalerie Alte Meister, Dresdner Zwinger

Weitere Information

• www.skd.museum

20. Juni bis 14. Juli 2022, Leipzig

Wagner 22 - Festtage der Oper Leipzig

Die Oper Leipzig führt im Sommer 2022 das gesamte Bühnenwerk Richard Wagners in einem Festival auf. In seiner Geburtsstadt werden alle 13 Opern in der Reihenfolge ihrer Entstehung zur Aufführung gebracht, nur die vier Teile des „Ring“ sind aus der Chronologie ausgenommen und folgen aufeinander.

Weitere Informationen:

• www.wagner22.de

08. Oktober bis November 2022

Festjahr anlässlich des 350. Todestags des Komponisten Heinrich Schütz - SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Weitere Informationen:

• <http://www.xn--schtz-musikfest-1vb.de/>

11. bis 19. Juni 2022

Herrnhut wird 300 - Das muss gefeiert werden!

Das Jahr 2022 wird für die Brüdergemeine Herrnhut ein besonderes und hoffentlich denkwürdiges Jahr. Zentrales Element dieses Festjahres wird die Festwoche vom 11. bis 19. Juni 2022 sein. Darüber hinaus wird es an verschiedenen Wochenenden im Jahreslauf besondere Höhepunkte geben – so z.B. ein Badfest, Ausstellungen und eine ganze Reihe von Konzerten verschiedenster Stilrichtungen.

Weitere Informationen:

• <https://www.300jahreherrnhut.de/willkommen>

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Impressum

Herausgeber
Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen mbH
Bautzner Str. 45–47
01099 Dresden
Tel.: 0351 491700
Fax: 0351 4969306

nebelung.tmg@sachsen-
tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Redaktion
Ines Nebelung
Uwe Schneider

Titel-Foto
Manfred Lohse

Redaktionsschluss
10. Dezember 2021

